

Mediendokumentation zur neuen Sonderausstellung

Baumeister Biber

15. November 2008 – 19. April 2009

Eine Sonderausstellung der Naturmuseen Olten und Thurgau

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Biber geniesst heute bei vielen Menschen grosse Sympathie. Seine verborgene Lebensweise fasziniert, seine Leistungen als Holzfäller, Damm- und Burgenbauer lassen staunen. Dass er in der Schweiz anzutreffen ist, ist jedoch keine Selbstverständlichkeit: Jahrhunderte lange Bejagung hatte vor rund 200 Jahren zur Ausrottung dieses einst weit verbreiteten Nagetieres geführt.

Dank menschlicher Hilfe leben heute schätzungsweise wieder 1600 Biber in der Schweiz. Ab Ende der 50er Jahre an verschiedenen Orten ausgesetzt, weitet der Biber seinen Lebensraum von der Nord- und Westschweiz her aus. Auch im Kanton Luzern konnten bereits wieder Biberspuren gesichtet werden.

Die neue Sonderausstellung «Baumeister Biber» im Natur-Museum Luzern stellt diesen Sympathieträger auf spielerische Weise vor und zeigt mit allen Sinnen erlebbar seine erstaunlichen Leistungen als Baumeister und Meisterschwimmer. Sie bietet zudem Lösungsansätze für mögliche Konflikte im Zusammenleben des Bibers mit dem Menschen. Speziell für Kinder baute das Natur-Museum Luzern eine Biberburg auf, welche die jüngeren Museumsbesucher «auf allen Vieren» erkunden können.

Diese Ausstellung ist eine Gemeinschaftsproduktion der Naturmuseen Olten und Thurgau und dauert vom 15. November 2008 – 19. April 2009.

Herzlichen Dank für Ihre Berichterstattung.

Luzern, 13. November 2008

NATUR-MUSEUM Luzern

Dr. Denis Vallan, Direktor

Beilagen: Bilder-CD, Ausstellungsplakat, Programm Natur-Museum Luzern (November 2008 bis April 2009)

Sie finden den Text dieser Mediendokumentation ab 13. November auch auf unserer Homepage www.naturmuseum.ch unter Presse/Aktuelle Presseinformationen

TEXTVORSCHLAG

Natur-Museum Luzern Der Biber kommt!

Einst wurde der Biber als begehrte Jagdbeute bis zur Ausrottung gejagt. Heute entwickelt er sich in der Schweiz dank menschlicher Hilfe wieder höchst erfreulich. Dass dies auch zu Konflikten führen kann, zeigt die neue Ausstellung im Natur-Museum Luzern.

Der Biber geniesst heute bei vielen Menschen grosse Sympathie. Seine Lebensweise im Verborgenen fasziniert, seine Leistungen als Holzfäller, Damm- und Burgenbauer lösen Staunen aus. Bis zu seiner Ausrottung in der Schweiz vor rund 200 Jahren wurde er jedoch intensiv bejagt. Sein Fleisch war geschätzt als leckerer Sonntagsbraten und Teile von ihm galten als Wundermedizin gegen zahlreiche Krankheiten. Dank erfolgreicher Wiederansiedlung in der Mitte des letzten Jahrhunderts breitet sich das zweitgrösste Nagetier der Erde hierzulande wieder aus. Auch im Kanton Luzern wurde es bereits wieder gesichtet.

Die neue Sonderausstellung «Baumeister Biber» im Natur-Museum Luzern stellt auf spielerische Weise den Sympathieträger und seine erstaunlichen Leistungen vor. Doch ist der Nager überall beliebt? Was geschieht, wenn er in Obstgärten und in vom Menschen genutzten Wäldern Bäume fällt oder wenn er Dämme und Wege unterhöhlt? Die Ausstellung beleuchtet auch mögliche Konflikte im Zusammenleben des Bibers mit dem Menschen und zeigt Lösungen zur Entschärfung dieser Probleme auf.

Speziell Kinder können eine Biberburg «auf allen Vieren» besuchen und diese typische Behausung aus Ästen und Bäumen von innen erkunden. Ebenfalls für Junge und Junggebliebene spielt die Figurentheater-Gruppe PETRUSCHKA von Ende November bis Ende Dezember 08 ihre neuste Theaterproduktion «Biba baut – eine Bibergeschichte» im Natur-Museum Luzern.

Die Ausstellung ist eine Gemeinschaftsproduktion der Naturmuseen Olten und Thurgau. Sie wird im Natur-Museum Luzern vom 15. November 2008 – 19. April 2009 gezeigt. Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag, jeweils 10-17 Uhr.

Die Ausstellung wird von einem attraktiven Rahmenprogramm begleitet mit öffentlichen Vorträgen, Führungen und einem Figurentheater für die ganze Familie. Weitere Informationen im Natur-Museum Luzern unter Tel. 041 228 54 11 oder www.naturmuseum.ch

Begleitprogramm zur Ausstellung

Öffentliche Führungen in der Sonderausstellung

Jeweils **18.00 Uhr im Natur-Museum Luzern**, Dauer eine Stunde, Eintritt frei.
(Patronat: Verein Freunde des Natur-Museums Luzern)

- **Dienstag, 2. Dezember 08**
- **Dienstag, 6. Januar 09**
- **Dienstag, 3. März 09**

Öffentliche Vorträge

Jeweils **20.00 Uhr im Natur-Museum Luzern**, Dauer ca. eine Stunde, Eintritt frei.
(Patronat: Verein Freunde des Natur-Museums Luzern)

- **Dienstag, 27. Januar 09:**
Philip Taxböck (Projektleiter «Hallo Biber! Ostschweiz»):
«Biber beiss dich durch – Über die Rückkehr der Biber in die Schweiz»
- **Dienstag, 17. März 09:**
Dr. Hannes Geisser (Leiter Naturmuseum Thurgau):
«Holzfäller, Wasserbauer, Meisterschwimmer – über Lebensweise und Biologie des Bibers»

Figurentheater

Das Figurentheater PETRUSCHKA spielt «**Biba baut – Eine Bibergeschichte**»
Jeweils **13.30 und 15.15 Uhr; samstags nur 15.15 Uhr im Natur-Museum Luzern**
(Dauer ca. 60 min.)

- | | |
|--------------------------------------|--------------------------------------|
| • Samstag, 29. November 2008 | • Mittwoch, 17. Dezember 2008 |
| • Sonntag, 30. November 2008 | • Samstag, 20. Dezember 2008 |
| • Mittwoch, 3. Dezember 2008 | • Sonntag, 21. Dezember 2008 |
| • Samstag, 6. Dezember 2008 | • Samstag, 27. Dezember 2008 |
| • Mittwoch, 10. Dezember 2008 | • Sonntag, 28. Dezember 2008 |
| • Samstag, 13. Dezember 2008 | • Dienstag, 30. Dezember 2008 |
| • Sonntag, 14. Dezember 2008 | |

Hintergründe zur Ausstellung

Begleitbroschüre

Zur Ausstellung «Baumeister Biber» ist am Empfang des Natur-Museums Luzern die gleichnamige Begleitbroschüre erhältlich (Preis: CHF 10.--):

Geisser, H., Flückiger, P. (2006): Baumeister Biber, Heft 14 aus der Reihe «Begleithefte zu Sonderausstellungen des Naturmuseums Olten», 31 S.

Impressum

Produktion:	Naturmuseum Thurgau und Naturmuseum Olten
Idee, Konzept, Texte:	Dr. Hannes Geisser, Frauenfeld; Dr. Peter F. Flückiger, Olten
Ausstellungsgestaltung:	2nd west design for public, Rapperswil
Grafik:	TGG Hafen Senn Stieger, St.Gallen
Ausstellungsbau:	Remo Leuenberger, Olten; Franz Lampart, Frauenfeld
Präparate:	Lorenzo B. Vinciguerra, Grub
Filme:	Peter Hohler, Gipf-Oberfrick
Lektorat:	Anke Hees – wort für wort, Zürich
Abbildungen, Illustrationen:	Dieter Berke, Wolf-Dieter Burkhard, Peter Flückiger, Jürg Furrer, Ueli Iff, Felix Labhardt, Mathis Müller-Buser, Amt für Umwelt des Kantons Thurgau, Naturmuseum des KantonsThurgau, CSCF Neuenburg, Tiefbauamt des Kantons St. Gallen, Medizinhistorisches Institut und Museum der Universität Zürich.

Sponsoren

Das Naturmuseum des Kantons Thurgau und das Naturmuseum Olten danken folgenden Institutionen für die grosszügige finanzielle Unterstützung:

Amt für Umwelt des Kantons Thurgau
Bundesamt für Umwelt BAFU
Lotteriefonds des Kantons Solothurn
Amt für Umwelt Solothurn
Jagd- und Fischereiverwaltung des Kantons Solothurn
Jagd- und Fischereiverwaltung des Kantons Thurgau

Bilder zur Ausstellung

Reproduktion der Bilder

Reproduktionserlaubnis für die Abbildungen auf beiliegender Bilder-CD nur im Zusammenhang mit Berichten über die Ausstellung im Natur-Museum Luzern unter Angabe des Copyrights.

Bilderliste

PlakatNML_Baumeister_Biber_Presse.jpg:

Plakat der Ausstellung «Baumeister Biber» im Natur-Museum Luzern (Gestaltung: Atelier cyan, Luzern © Natur-Museum Luzern)

Biber1_BEARB_KLEIN_Copyright_Christian_Bauer_Woerth.jpg:

Mit etwas Glück lässt sich das zweitgrösste Nagetier der Erde auch hierzulande beobachten (Foto: Christian Bauer, Wörth).

Biber2_BEARB_KLEIN_Copyright_Christian_Bauer_Woerth.jpg:

Biber sind hervorragend an das Leben am und im Wasser angepasst (Foto: Christian Bauer, Wörth).

NATUR-MUSEUM LUZERN

Öffnungszeiten

Dienstag – Sonntag 10-17 Uhr
Montags geschlossen (ausser an Feiertagen)

Eintrittspreise

Erwachsene CHF 6.--
Erwachsene mit Ermässigung CHF 5.--
Kinder von 6-16 Jahren CHF 2.--
Gruppen ab 10 Personen mit Ermässigung.

Informationen rund um die Uhr

Tonbandauskunft: 041 228 54 14
Internet: www.naturmuseum.ch

bh 6.11.08